

Rechts oben schwarz

Im Museum Frieder Burda (Baden-Baden) eröffnet am Samstag eine Retrospektive mit mehr als 170 Arbeiten von Sigmar Polke, darunter das Bild »Moderne Kunst« (1968), lax auf Leinwand gekritzelte Kleckse und Kringel – eine Parodie auf die Stereotype abstrakter Malerei. Auch das Bild »Höhere Wesen befahlen: rechte obere Ecke schwarz malen!«, in dem sich Polke als Befehlsempfänger fremder Mächte begreift, zählt zu den Exponaten. Der Titel des Bildes paßt ganz gut zur Biographie Polkes, der sich wie Gerhard Richter auf Befehl fremder Mächte von der DDR ins Rheinland aufmachte, wo er sich nach rechts oben katapultierte. Im schwarzen Kunstbetrieb. Heute erzielen seine Arbeiten sechs- und siebenstelligen Beträge, schmücken den Bundestag. Wahrscheinlich wird in Baden-Baden auch die Besucherzahl der letzten Polke-Ausstellung übertroffen, die Kurator Götz Adriani organisierte. Das war 1976 in Tübingen. Da kamen 600 Leute.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81004.rechts-oben-schwarz.html>